

Musikalisches Können im Doppelpack

Von unserem Mitarbeiter Gert Brichta



EISENBACH. Ein gelungenes Doppelkonzert in der Eisenbacher Wolfwinkelhalle gestaltete der Musikverein Oberbränd gemeinsam mit der Trachtenkapelle St. Märgen. Die Gäste übernahmen den ersten Konzertteil. Hans Moser und seine Trachtenkapelle beeindruckten durch absolute Exaktheit und Instrumentenbeherrschung. Sicher, umsichtig und einfühlsam führte der Dirigent die Kapelle.

Selbst schwierigste Passagen wie beispielsweise bei "Gullivers Reisen", einem Arrangement in vier Sätzen von Bert Appermont, bewiesen die Gäste musikalisches Können.

Bildunterschrift

In Bestform zeigte sich die Trachtenkapelle St. Märgen beim gemeinsamen Osterkonzert mit dem Musikverein Oberbränd. | Foto: GERT BRICHTA

Auch Zeitgenössisches baute der Kapellmeister in den Auftritt der Trachtenkapelle Die "Carmina Burana" von Karl Orff verlangt de, Orchester viel ab und kann keineswegs in die Kategorie leicht zu spielender Unterhaltungsmusik eingestuft werden. Die musikalischen Höhepunkte waren ohne jeden Zweifel jedoch die ins Ohr gehenden Stücke wie die schnelle Polka "Leichtes Blut" des Walzerkönigs Johann Strauß oder der Marsch "Zum Städtle hinaus" aus der Feder von Georg Meissner. Eineinhalb Stunden bestritt die Trachtenkapelle St. Märgen mit mehreren Zugaben das Programm und hinterließ musikalisch wie auch optisch durch die ansprechenden Trachten einen hervorragenden Eindruck in Eisenbach.

Nicht weniger ansprechend war der Auftritt der Oberbränd Musiker. Peter Grenzemann und sein Orchester präsentierten sich ebenfalls auf hohem Niveau und boten dem Publikum überwiegend moderne Werke. Ausschnitte aus dem Musical "Tanz der Vampire", der Rockklassiker "Music" von John Miles oder die Referenz an die Musik der 70er Jahre unter dem Motto "Creedence Clearwater Revival" mit flotten Rhythmen waren nicht nur ein Zugeständnis an das Publikum, sondern trugen auch dem sehr jungen Orchester Rechnung. Moderiert wurde der Abend von Viktoria Müller und Manfred Hermann. Das Publikum honorierte mit viel Beifall die Leistungen beider Orchester, die einen großartigen musikalischen Abend gestalteten.

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der Badischen Zeitung vom 15. April 2009.

von: Gert Brichta